

VORSTELLUNGSGESPRÄCH

WAS MUSS ICH VORHER BEACHTEN?

» Kleidung sollte zum Job passen
Wähle Kleidung, in welcher du dich wohlfühlst.

» Pünktlichkeit

Erscheine aber auch nicht überpünktlich vor Ort! Nicht über 10 Minuten zu früh da sein, sonst vermittelst du den Eindruck, dass Pünktlichkeit deine Schwäche ist und du sonst immer unpünktlich bist.

» Handy ausgeschaltet lassen



JOB-AGENTEN

Konzentriere Dich auf das Gespräch!

GESPRÄCHSPHASEN IM VORSTELLUNGSGESPRÄCH



» PHASE 1: BEIM SMALLTALK PUNKTEN!

Alles beginnt mit dem persönlichen kennenlernen. Du stellst dich vor, dein Gegenüber fragt dich nach der Anreise und schätzt dich ein. Der Smalltalk soll hier das Eis brechen, der Gesprächsinhalt hier ist eher belanglos. ABER! Die Entscheidung für oder gegen Dich fällt meistens in diesen ersten 5 Minuten des Kennenlernens.

» freundliche Begrüßung, sich vorstellen (Namen und Grund des Kommens)

Knigge-Anleitung für den perfekten Handschlag:

Falls Du sitzt, steh zum Händedruck bitte auf. Die Hand sollte trocken sein.

Halte dabei Blickkontakt, nicht auf die Hände schauen.

Wiederhole den Namen Deines Gegenübers mit einem Gruß: „Herr ... Vielen Dank für die Einladung zum Vorstellungsgespräch.“ Stell Dich dabei mit Namen vor.

Drücke nicht länger als fünf Sekunden, nicht zu kräftig, aber keinesfalls schlaff.

- » natürliches Auftreten, offen und freundlich – Blickkontakt!
- » die Gesprächsführung dem Gesprächspartner überlassen
- » Gesprächspartner ausreden lassen
- » aufmerksam zuhören und auf Fragen Antworten geben
- » ggf. nachfragen, falls etwas nicht verstanden wurde
- » eigene Fragen stellen (Fragenkatalog vorbereiten, die Fragen durchgehen und Notizen machen)
- » Wichtig: Es kommt nicht gut an, wenn man mit seinen Aussagen übertreibt oder diese schönredet. Sätze wie: „Das kann ich perfekt. Außerdem kann ich das... und das... und das... Meine einzige Schwäche ist, dass ich zu viel arbeite.“ sind zu schön, um wahr zu sein! Ebenso kommen Ausreden („Das war aber nicht meine Schuld...“) überhaupt nicht gut an.

» PHASE 2 UND 3: SELBSTPRÄSENTATION UND KENNENLERNEN

Wichtig ist, dass Du vor deinem Vorstellungsgespräch **Informationen über die Tätigkeit und den Betrieb sammelst (Homepage des Arbeitgebers genau studieren, Namen der Geschäftsführer merken!)**, das zeigt erstens Interesse und Motivation. Nimm Lebenslauf und Diplom mit, es wird Dich beruhigen etwas in der Hand zu haben. Achte aber darauf, dass du deine Hände ruhig hältst und nicht anfängst mit ihnen zu spielen, deine Finger zu kneten oder die Blätter, die du in der Hand hältst zu zerknicken.

- » bereite dich auf mögliche Fragen vor
- » schreibe wenn möglich mit, nur das Wichtigste natürlich!
- » lass dir Zeit beim Antworten, es wirkt überlegter und lässt dich ruhiger werden

Typische Fragen im Vorstellungsgespräch:

- Was sind Ihre Stärken und Schwächen?

Sei ehrlich, bspw. *In Diskussionen fällt es mir manchmal schwer, mich durchzusetzen. Aber ich arbeite daran, meine Meinung deutlicher zu vertreten.*

- Würden Sie sich selbst eher als stur oder flexibel bezeichnen?

Beide Eigenschaften können wünschenswert oder schädlich sein, deshalb versuche hier beide Seiten abzudecken. Bspw. *Natürlich würde ich meine Meinung vertreten, wenn ich eine Idee gut finde, aber es ist auch wichtig Kompromisse einzugehen, wenn man das bestmögliche Ergebnis erreichen möchte.*

- Weshalb haben Sie mehrmals den Job gewechselt?

Nicht verunsichern lassen! Greife die Frage nach der Vergangenheit auf, aber drehe den Blick wieder in die Zukunft. Also warum gerade der vorherige Job und die Erfahrungen in diesem, dich für den aktuellen Job qualifiziert haben.

- Erzählen Sie etwas über sich.
- Warum sollten wir Sie einstellen?
- Warum möchten Sie diesen Job?
- Warum wollen Sie Ihren bisherigen Job aufgeben?
- Was wissen Sie über unsere Praxis?
- Haben Sie auch Fragen an mich?
- Wohin möchten Sie sich in Ihrer Karriere entwickeln?

(bitte sehr gut auf diese Frage vorbereiten, welche Kurse möchtest du machen?)

- Welches Gehalt stellen Sie sich vor?

sehr wichtige Frage! Bitte aufpassen! Frage zuerst bei deinem Job Agenten, was bei diesem Arbeitgeber, in dieser Region, bei deinen Qualifikationen angebracht ist. Wir beraten dich gerne! Auf diese Frage **muss** unbedingt eine Antwort erfolgen!

Sage nicht: „hmhhh ich weiß es nicht, hmhhh ...bin mir nicht sicher, hmhhh.... was zahlen Sie denn? Was bekomme ich? Etc.“

DAS IST EIN NO GO! Du weißt, nach dem Gespräch mit uns, was deine Leistung wert ist! Bist sicher, aber nicht zu sicher. Kannst auf Augenhöhe verhandeln!



Versuche selbst Antworten auf die weiteren Fragen zu finden! Bereite Dich vor, aber sei auch spontan!



» PHASE 4: STELLE RÜCKFRAGEN!

Es zeigt, dass du interessiert bist und dich vorbereitet hast, kluge Fragen unterstreichen außerdem deine Intelligenz. Du erfährst mehr über den Job & das Unternehmen, und das Wichtigste: **Wer fragt, der führt das Gespräch!**

Beispiele für Rückfragen:

- Wie ist der Behandlungstakt?
- Warum wurde die Stelle wieder frei?
- Wäre es möglich, meinen künftigen Arbeitsplatz zu besichtigen?
- Wie viele Überstunden leisten die Mitarbeiter aktuell im Durchschnitt pro Woche?
- Werden diese Überstunden ausbezahlt oder abgefeiert?
- Wie sieht bei Ihnen die übliche Einarbeitungsphase aus?
- Wie lange dauert bei Ihnen die Probezeit?
- Wie werden Mitarbeiter bei Ihnen gefördert und entwickelt?
- Gibt es ein Budget für Weiterbildungen?
- Welche zusätzlichen Leistungen, neben dem Gehalt, bieten Sie Mitarbeitern an?



Versuche Dir selbst ein paar Rückfragen zu überlegen, es ist Deine Chance mehr über deinen möglichen neuen Arbeitsplatz zu erfahren und es ist ein Test! Niemals schweigen oder den Kopf schütteln, solltest Du gefragt werden, ob du noch Fragen hast.

» PHASE 5: ABSCHLUSS UND NACHBEREITUNG

» Reflektiere, wie das Gespräch gelaufen ist.

Fasse noch einmal alle Eckdaten zusammen, und frage ob Du so alles richtig verstanden hast oder etwas ergänzt werden sollte.

» Verfasse ein Dankschreiben.

Das Dankschreiben (per Mail) kann den positiven Eindruck, den du im Vorstellungsgespräch hinterlassen hast, verstärken. Bedank Dich für die Einladung zum Gespräch, die Zeit, die dein Gesprächspartner sich extra für Dich genommen hat und die Möglichkeit die Praxis besser kennenlernen zu dürfen. Fasse alle wichtigen Absprachen schriftlich zusammen und frage, ob du alles richtig verstanden hast. Gleichzeitig kannst DU schreiben, dass das Vorstellungsgespräch Deinen Wunsch, in dieser Praxis zu arbeiten, verstärkt hat und Du dich auf eine positive Antwort freust.



KOSTEN ABSETZEN

Sämtliche Kosten, die im Rahmen einer Bewerbung anfallen, sind als **Werbungskosten** steuerlich absetzbar.

Absetzbare Posten			
Materialien für eine Bewerbung	Kosten für Eigenmarketing	Recherche und Co.	Reisekosten
<ul style="list-style-type: none">• Klarsichthüllen• Druckerpatronen• Klebeutensilien• Briefumschläge• Bewerbungsmappen• Schreibpapier• Kopien• Schreibutensilien• Briefmarken	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbungsfotos• Inserate• Website• anteilige Telefonkosten• ebenso anteilige Internetkosten• Design für den Lebenslauf• Bewerbungsvideo• Online-Anzeigen	<ul style="list-style-type: none">• Bücher• Magazine• Kurse• Seminare• Übersetzungskosten• Zeitschriften• Ratgeber• Bewerbungsschreiber• Beglaubigungen	<ul style="list-style-type: none">• Fahrten zum Vorstellungsgespräch• Parkgebühren• Verpflegungsmehraufwand• Stadtpläne• Übernachtungskosten

» Nachweise sollten aufgehoben werden

Sämtliche Belege, wie zum Beispiel Quittungen, deiner Steuererklärung beifügen.

Auch Absageschreiben oder generell Antwortschreiben von Unternehmen gelten als Nachweis. Wichtig ist, das Versanddatum festzuhalten.

» Zwei Möglichkeiten, Bewerbungskosten von der Steuer abzusetzen

- Möglichkeit 1: Belege für Ausgaben einzeln einreichen
- Möglichkeit 2: Bewerbungskosten pauschal absetzen

(hier ist zu beachten, dass grds. 10-15 € pro schriftliche Bewerbung angesetzt werden können. Bei Bewerbung per Mail lediglich 2,50€. Bewerbungskosten bis zu 1.000€ werden im Allgemeinen vom Finanzamt ca. akzeptiert, wer höhere Posten hat sollte diese einzeln und mit Belegen einreichen!)

VIDEOS

Schau Dir vor deinem Vorstellungsgespräch Videos im Internet dazu an. Übe deine Sitzhaltung! 5 Tipps, um beim Vorstellungsgespräch zu beeindrucken

<https://www.youtube.com/watch?v=NiLMjipDYIY>

» Video zu Rückfragen

<https://www.youtube.com/watch?v=aDgyCDSLdeO>

» Video zu den Phasen des Vorstellungsgesprächs

https://www.youtube.com/watch?v=SDBcq_gYEbM



Wszystkie wyżej przedstawione filmiki odnoszą się do pracy biurowej, ale myślimy, że mogą Tobie udzielić paru cennych wskazówek!

Und jetzt BIST DU DRAN! ZEIG UNS, WIE GUT DU BIST! 😊

